

SPD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kronberg

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche
Rathaus
Katharinenstraße 7
61476 Kronberg im Taunus



Ihr Zeichen, Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen

Datum

AP

13. Januar 2020

Antrag betr. Einrichtung eines städtischen Informationspunktes in Kombination mit einer Mobilitätszentrale für Besucher und Reisende am Kronberger Bahnhof

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

namens der SPD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung bitten wir Sie, den nachfolgenden Antrag den städtischen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung zuzuleiten:

Die SPD beantragt im Zuge der weiteren Beplanung des Bahnhofumfeldes, wie sie in ihren ersten Grundzügen im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 03.09.19 und am 22.10.19 (Burgholzer und Trieb und Büro Enea - Landscape Architecture, Bahnhofsumfeldplanung) vorgestellt wurden, die Einrichtung eines städtischen und auch personell besetzten Informationspunktes, in Kombination mit einer Mobilitätszentrale am Kronberger Bahnhof zu berücksichtigen.

Diese Info-und Mobilitätszentrale soll - neben der an diesem Platz dringend notwendigen schnellen Informations-und Orientierungsmöglichkeit - auch die Unterbringung weiterer am Bahnhof notwendiger Funktionen, wie z.B. einer Packstation, digitale Anzeigen oder Werbung, z. B von der Stadt Kronberg (Stichwort: Veranstaltungen), von Unternehmen, Einzelhandel, Hotel, Gastronomie und Vereinen gewährleisten. Die jeweiligen Werbeflächen könnten zur Mitfinanzierung dieses Gebäudes herangezogen werden.

GEMEINSAM FÜR KRONBERG SPD

Der dafür am besten geeignete Standort ist in Absprache und Koordination mit den planenden Beteiligten, den Fachbüros und dem jeweiligen Grundstückseigentümer zu klären.

Begründung

Der Bahnhof Kronberg ist nicht nur für die Kronberger Bürger die Drehscheibe für den ÖPNV, sondern auch der erste Ausgangspunkt für die meisten Besucher Kronbergs.

Ob als individuell anreisender Tourist mit eigenem PKW, per Reisebus oder Rad,

ob als Pendler, Hotel,- oder Konzert,-oder Veranstaltungsbesucher mit dem ÖPNV

Gerade an diesem Ort werden schnelle Orientierung, hinreichende Informationen,

und die notwendigen Angebote für die persönliche Mobilität selbstverständlich erwartet.

Ein Ansprechpartner vor Ort kann Besuchern und Reisenden individuelle Auskünfte geben,

wie sie vor allem von Senioren und Touristen gewünscht und deshalb auch heute noch dringend notwendig sind.

Vor dem Hintergrund, dass das Bahnhofsumfeld in den nächsten Jahren durch die Ansiedlung des Casaals Forum, das in den kommenden Wochen öffnende Hotel und mit der Sanierung des Bahnhofsgebäudes mit eigener Gastronomie und zudem noch mit der Neugestaltung des Busbahnhofes eine weitreichende Aufwertung erfährt, ist mit einer steigenden Besucherzahl in Kronberg und damit am Bahnhof zu rechnen.

Da das Konzept der Real KG für das Bahnhofsgebäude ein derartiges Angebot leider nicht vorsieht, hält die SPD Fraktion es für mehr als dringend geboten, eine Informations- und Mobilitätszentrale an diesem so wichtigen Dreh- und Angelpunkt Kronbergs als städtische Einrichtung zu schaffen.

Dies ist eine von mehreren notwendigen Maßnahmen, um dem überparteilichen Anspruch der Politik eine zukunftsfähige und nachhaltige Tourismus- und Wirtschaftsförderung in Kronberg zu betreiben, gerecht zu werden. Nicht zuletzt auch deshalb, weil sich die Stadt Kronberg - gerade im Bereich der Tourismusförderung - in einem ständigen Wettbewerb mit der Stadt Frankfurt und den benachbarten Kommunen befindet.

Mit freundlichen Grüßen

SPD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Kronberg im Taunus

Wolfgang Haas
(Kommissarischer Fraktionsvorsitzender)

Andrea Poerschke
(Stadtverordnete)